

Hinfahrtipps an der Ahr

Rotwein zu Fuß

Der mit einer roten Traube markierte Rotweinwanderweg verbindet hoch über dem Talboden alle Weinorte der Ahr. Man braucht nur etwas Zeit und festes Schuhwerk. Dem Wanderer erschließen sich alle Lagen, hinter jeder Biegung des 35 Kilometer langen Weges erfreut ihn ein anderer Blick ins Tal. Der steile Anstieg läßt erahnen, welche beschwerliche Arbeit die Winzer in den Steillagen haben. Man kann sich ein paar Tage Zeit nehmen für den gesamten Weg oder man beschränkt sich auf eines der schönsten Teilstücke, wie Dernau über Rech nach Mayschoß. Im Oktober zeigt sich das Tal von seiner schönsten Seite, deshalb wird es an den Wochenenden recht voll. Die Oktobersamstage sollte man meiden (Kegelclubausflugszeit). Anreise mit der Bahn von Bonn nach Altenahr, zurück ab Ahrweiler; mit dem Auto Autobahn A 61, Abfahrt Sinzig (da ist man gleich an der Ahrmündung und quasi am Beginn - oder Ende - des Rotweinwanderweges) oder Abfahrt Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Weitere Weingüter, die Sie besuchen sollten:

Ahr Winzer

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Heerstr. 91-93
Tel. 0 26 41/9 47 20, Fax 94 72 94
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa u. So 10-18 Uhr

Weingut J. J. Adeneuer

53474 Ahrweiler, Max-Planck-Straße 8
Tel. 0 26 41/3 44 73, Fax 3 73 79
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr, So nach Vereinbarung

Weingut Burggarten

53474 Heppingen, Landskronerstraße 61
Tel. 0 26 41/2 12 80, Fax 7 92 20
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa u. So 10-13 Uhr

Weingut Sonnenberg

53474 Bad Neuenahr, Heerstr. 98
Tel. 0 26 41/67 13, Fax 20 10 37
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr, So 10-12 Uhr

Weiteres zum gut eingekehrt:

Straußwirtschaft Weingut Kreuzberg in Dernau, Adresse siehe oben Eremitage, über Rech direkt am Rotweinwanderweg gelegen, geführte Weinbergswanderungen, Tel. 0 26 43/70 72 oder 01 71/786 27 09

Im "Hofgarten", der Gutsschenke von Meyer-Näkel, können Sie alle Weine des Weingutes probieren: Bachstr. 26, täglich von 11 bis 23 Uhr geöffnet, Tel. 0 26 43/15 40 Fax 29 95

Auf Römerspuren

Bei Ausbauarbeiten an der B 267 stieß man vor Jahren auf die Reste einer römischen Villa. Das riesige, ungewöhnlich gut erhaltene Landhaus aus dem 2. Jahrhundert eröffnete den Archäologen manch neue Erkenntnisse. Dass die hier ansässigen Römer Feinschmecker waren, bewiesen nicht nur Tonkrüge für edle Getränke, sondern auch Austernschalen im uralten Hausmüll.

Museum Roemervilla, Am Silberberg 1, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 0 26 41/53 11; Öffnungszeiten: Di-Fr 10-18 Uhr; Sa u. So 10-17 Uhr, Nov. bis Ende März geschlossen. Gruppen nach Vereinbarung